

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Baasch
Rathaus
65510 Idstein

10.01.2016

Antrag Umsetzung der Vorschläge zur Verringerung der Wildschäden

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die zum Berichts Antrag „Verringerung von Wildschäden“ (DS 204/2015) aufgezeigten Möglichkeiten
 - a) Einführung körperlicher Nachweis für Rehwild
 - b) Intensivere Mitwirkung der Stadt als Jagdgenosse bei der Abschussplanung
 - c) Anteilige Umleitung der Jagdpachten bei Wildschäden werden umgesetzt.
2. Über die Gespräche mit den Jagdpächtern bezüglich Wildschäden wird umgehend nach Abschluss der Gespräche im Quartal 1 berichtet.
3. Nach einem halben Jahr nach Beschluss erfolgt über die Umsetzung ein Bericht des Magistrats.

Begründung

Wildschäden verursachen lt. Forsteinrichtungswerk jährlich Schäden und Kosten in Höhe von 50.000€, dabei sind Verbiss- und Fegeschäden nicht berücksichtigt. Aufgrund der Höhe ist es angezeigt zu versuchen, diese Wildschäden zu verringern.



Patrick Enge
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen